Z O O M !

SACHSENS KULTUR IM FOKUS

Gesprächsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Zukunft der Arbeit – Wie kann Sachsen von seiner starken Industriekultur profitieren?

Dienstag, 14. Mai 2019, Zwickau
Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange trifft Prof. Dr. Ulrich Borsdorf

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST | Freistaat SACHSEN

14. Mai 2019, 18 Uhr, Foyer im Konzert- und Ballhaus Neue Welt, Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau

Z O O M ! Sachsens Kultur im Fokus – Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange trifft ...

Für uns steht fest: Kunst, Kultur und Sachsen gehören zusammen. Aber was sehen die anderen, die von außen einen Blick auf den Freistaat werfen? Ein Musterland oder kulturpolitisches Entwicklungsgebiet? Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange will es wissen. In lockerer Folge trifft sie prominente Politiker, Künstler und Fachleute und fragt: Wie wird das Musikland Sachsen international wahrgenommen? Migration ist beständiger Teil der Menschheitsgeschichte, aber wie funktioniert woanders das Miteinander der Kulturen? Wie kann Sachsen von den Erfahrungen im Industrieland Nordrhein-Westfalen in punkto Industriekultur und Strukturwandel profitieren? Was brauchen Literatur und Verlage in Sachsen, um wieder zu einstiger Geltung zu gelangen? Mit einem besonderen Kultur - talk bietet Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange in vier Veranstaltungen ein Podium für Impulse von außen für Sachsen.

Eintritt frei

Termine dieser Veranstaltungsreihe:

12. 04. 2019, Dresden, tjg. theater junge generation
Weltklassecellist Jan Vogler

30. 04. 2019, Chemnitz, smac
Bundestagspräsident a. D. Wolfgang Thierse

14. 05. 2019, Zwickau, Neue Welt
Industriekulturexperte Prof. Dr. Ulrich Borsdorf

20. 05. 2019, Leipzig, Haus des Buches
Kulturstaatsminister a. D. und ZEIT-Verleger
Prof. Dr. Michael Naumann

Die Zukunft der Arbeit – wie kann Sachsen von seiner starken Industriekultur profitieren?

Zu Gast:
Industriekulturexperte Prof. Dr. Ulrich Borsdorf, ehemaliger Direktor des Ruhr Museums, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Zollverein

Begrüßung:
Matthias Eisel, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Die Sächsische Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange und Prof. Dr. Ulrich Borsdorf diskutieren darüber, wie man Erfahrungen aus der historischen Entwicklung der Branchen gezielt für die Gestaltung von Arbeit und Wirtschaft in der Zukunft einsetzen kann. Sind ein Themenjahr, eine Route der Industriekultur und eine Landesausstellung geeignete Mittel, um der großen Tradition gerecht zu werden? Wie wirken wiederholte Strukturwandel auf die Menschen? Welche sozialen und wirtschaftlichen Faktoren haben die Industrialisierung Sachsens bestimmt und spielen sie bei der Entwicklung von Branchen der Zukunft noch eine Rolle? Was kann Sachsen in Sachen industriekulturelles Erbe von Nordrhein-Westfalen lernen?

© SMWK / Martin Förster

Dr. Eva-Maria Stange

© Ulrich Borsdorf

Prof. Dr. Ulrich Borsdorf